

C
Hauptregister
Sterbe-Erstbuch

Standesamt K a m p

19..... **Band** 1895.....

Nr. **bis** 1899.....

Sterbeurkunde.

Nr. 22.

C a m p am 24. Dezember 18 87.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach

be-kannt,

der Ackerer Friedrich Wilhelm Lehmkuhl

wohnhaft zu C a m p

und zeigte an, daß sein Vater der Ackerer Jacob Lehmkuhl

achtundfünfzig Jahre alt, katholische Religion,

wohnhaft zu Camp,

geboren zu Niedermörnter, verheiratet mit der zu Camp
wohnenden Maria Magdalena geborenen Maas

Sohn des zu Niedermörnter verstorbenen Ackerers
Cornelius Lehmkuhl und dessen daselbst verstorbenen
Gehfrau Gertrud geborenen Rütter

zu C a m p,

am vierundzwanzigs ten Dezember

des Jahres tausend achthundert

Morgens mittags um fünf Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und *unterschrieben.*

Friedrich Wilhelm Lehmann
.....
.....

Der Standesbeamte.

Norden.
.....

Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Haupt-Register des Standesamts zu

Camp
.....

..... gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

C a m p am *9*^{ten} *Juni* 19 *25*.

Der Standesbeamte.
.....

(Siegel)

149

Moers

*Camp
14.*

Camp am 10. Januar 1895.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

er kannt,

das Leinwand Heinrich Zeelmann

wohnhaft zu Camp

und zeigte an, daß sein Neffe, das Fingerring
Arnoldus Engels

fünf und
sechszig Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft zu Camp

geboren zu Udemerbruch, wohnhaft, mit
der zu Camp wohnenden Maria Anna Ca.
Marina geborenen Heers

Wife des zu Udemerbruch wohnenden Fr.
geborenen Wilhelm Engels und dessen Ehefrau
wohnenden G. pr. Gertruda geborenen Leukers
zu Camp

am zehnten Januar

des Jahres tausend acht hundert neunzig und fünf

um Minus Uhr

verstorben sei. Das Begräbnis soll bei dem Friedhof

Arnoldus Engels geschehen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Zeelmann

Der Standesbeamte.

[Signature]

*geb. 2/9. 1819
Friedhof
am Friedhof am 10. 1895
Heinrich Zeelmann*

C.

Nr. 2

Lamp am 15. Januar 1895.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

Er kannt,

den Tagelöhner Heinrich Servaes

wohnhast zu Lamp

und zeigte an, daß Peter Brunnen

geboren alt katholischer Religion,

wohnhast zu Lamp

geboren zu Lamp

Wohn des zu Lamp wohnenden Tagelöhners

Heinrich Brunnen mit dessen

Wife selbst wohnenden Ehefrau Catharina geborenen

Servaes zu Lamp in der Wohnung des Einzigers

am vierzehnten Januar

des Jahres tausend acht hundert neunzig und fünf

Uhr

verstorben sei. Der Einziger erklärte, bei dem Tode

des Peter Brunnen zugegen gewesen zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Servaes

Der Standesbeamte.

[Handwritten signature]

geb. 6/12 97

Caup am 16. Februar 1895.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
Der Kaiserlicher Wilhelm Ophardt,

wohnhaft zu Caup _____

und zeigte an, daß Elisabeth Ophardt,

_____ alt _____ *evangelischer* Religion,

wohnhaft zu Caup _____

geboren zu Caup _____

Foster des Augazunders und Saffan
In Frau Helheid geborenen Rosen

zu Caup _____

am _____ fünfzigsten Februar _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und fünf _____

_____ *unser* Tag s um _____ *zwei* Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Wilhelm Ophardt _____

geb. 21/1 95
...

Der Standesbeamte.

...

C.

Nr. 4

Camp am 12. März 1895.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

der Fapßbiuder Wilhelm Bornheim _____

wohnhaft zu Camp _____

und zeigte an, daß seine Gattin die unverheiratete
Catharina Bornheim geborenen Reuken _____

_____ alt _____

_____ Religion, _____

wohnhaft zu Camp _____

geboren zu Sevelen _____

Tochter des zu Sevelen wohnenden Diakons Johann _____

Reuken und dessen selbst verstorbenen _____

früher Johanna geborenen Hüsch _____

zu Camp _____

am _____ zwölften März _____

des Jahres tausend acht hundert neunzig und fünf _____

_____ mittags um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Bornheim _____

Der Standesbeamte.

[Handwritten signature]

*geb. 5/4 1857
Abend 11 Uhr
auf 11. März*



